

KIRCHGELDERINNERUNG

Bitte überprüfen Sie, ob Sie für 2018 ihr Kirchgeld bezahlt haben, falls sie es vergessen haben, bitten wir Sie, dies in den nächsten Tagen zu überweisen! Vielen Dank an alle, die ihr Kirchgeld bereits überweisen haben!

SAMMLUNG EVANGELISCHE JUGENDARBEIT IN BAYERN 2019

"miteinander-füreinander"

Faltblatt mit Überweisungsträger liegt bei!

CHRISTUSTRÄGER-SAMMLUNG

vom 24. bis 30. Juni 2019

für die Arbeit der Christusträger im Buschkrankenhaus Vanga
Überweisungsträger liegen bei!

JULI-SAMMLUNG FÜR DIAKONIE IN BAYERN

"Hilfe für wohnungslose Menschen"

Spenden können Sie über das Pfarramt Burk
oder direkt an das Diakonische Werk Bayern e. V.
Evangelische Bank eG (GENODEF1EK1)

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Julisammlung 2019

Handzettel dafür liegen in der Kirche am Ausgang!

IBAN DE35 7659 1000 0008 4203 00 (Spenden)
IBAN DE79 7659 1000 0108 4203 00 (Sammlungen)
IBAN DE40 7659 1000 0108 4105 26 (Kirchgeld)
VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG
BLZ: 765 910 00 BIC: GENODEF1DKV
IBAN DE48 7655 0000 0008 4683 08 (Zentralkonto in AN)
BIC: BYLADEM1ANS Sparkasse Ansbach

Impressum

Herausgeber:
Evang. Pfarramt Burk
V.i.S.d.P.:
Pfr. Sebastian Schiling

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Burk
Am Kirchplatz 5
91596 Burk

☎ 09822-7456

Fax 09822-10957

e-mail: pfarramt.burk@elkb.de

web: www.burk-evangelisch.de

Pfarrer Sebastian Schiling



Gemeindebrief



Juni - Juli 2019

Bürostunden

Dienstag u. Mittwoch:
9.00 Uhr -12.00 Uhr
(Roswitha Binder)

Liebe Gemeindemitglieder,

spielen Sie gerne Spiele, bei denen Sie Glück brauchen? Loseziehen ist ein solches Spiel, bei dem es absolut nicht auf das Können ankommt. Ich kenne ein Glücksspiel, bei dem jedes Los ein Gewinn ist: **Die Losungen**. Im Jahr 1728 begannen die Brüder der Herrnhuter Gemeinde täglich eine Losung zu ziehen. So gab ihnen Tag für Tag ein Spruch aus dem Alten oder Neuen Testament die Richtung fürs Leben vor. Schon drei Jahre später wurden Tageslosungen in einem Zug für das ganze Jahr gelöst und als handliches Büchlein gedruckt. Hinzu kam die Jahreslosung, die über dem ganzen Kalenderjahr steht.

Das Superlos für das Jahr 2019 ist ein Vers aus dem 34. Psalm:

„Suche Frieden und jage ihm nach!“

Dieser Spruch begleitet uns alle 365 Tage des Jahres 2019. Also lohnt es sich, jetzt in der Mitte des Jahres, wieder einmal daran zu erinnern. Dieser Vers fordert uns jeden Tag von neuem auf, Frieden zu suchen und ihn zu ergreifen. Ich mag den Spruch, weil er in unsere verschiedenen Lebensumstände spricht: Der Kranke, der mit seinem Zustand hadert und den inneren Frieden sucht. Eltern und Kinder in einer Familie, die um den Hausfrieden ringen. Der Trauernde, der seinen Seelenfrieden sucht. Die aufmerksame Mitbürgerin, die Unfrieden vor Ort oder in der weiten Welt erkennt und Schritte zum Frieden gehen will.

Die Jahreslosung 2019 fordert uns auf, wahrzunehmen, so Frieden fehlt, und nach Wegen zu suchen, Frieden zu gestalten. Dazu gibt es viel Möglichkeiten. Ich übe mich in der Annahme von Unveränderbarem, besuche Kranke, erhebe meine Stimme, wo Unrecht geschieht und vieles mehr.

Wir alle sind gefordert, aufgerufen und beauftragt von Gott, der uns bei der Suche nach Frieden unterstützt. Wenn es vielen Menschen nur ein wenig gelingt, den Frieden in der Welt zu vergrößern, erfüllt sich sein Wille.

Viel Mut wünsche ich Ihnen dazu. Suchen wir gemeinsam den Frieden und jagen ihm nach - auch in zweiten Halbjahr 2019! Das ist unser diesjähriges Glückslos.

Eine friedliche Zeit in Ihren Familien, in der Gemeinde und in Ihrem Leben wünsche ich Ihnen!

Pfarrer Sebastian Schiling



Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen zum Geburtstag!

all jene, die im Juni 2019 oder Juli 2019 70, 75, 80 Jahre und älter werden.

Personenbezogene Daten werden aus Gründen des Datenschutzes in der Online-Version nicht veröffentlicht. Sie haben Bezug zu unserer Gemeinde, aber die gedruckte Fassung erreicht Sie nicht? Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt unter Tel. 09822-7456. Wir veranlassen gerne, dass Sie künftig eine gedruckte Fassung erhalten.

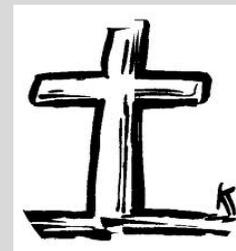


Falls Ihr Geburtstag oder Ehejubiläum nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen!



Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Friedrich Steinbauer, +30.04.19 Burk
Maria Sturm, +06.05.19 Burk
Lina Hirsch, +12.05.19 Matzmansdorf
Johannes Feirer, +17.05.19 Burk





Wer könnte sich vorstellen, am Gemeindebrief mitzuarbeiten,

Berichte und Informationen mit Bildern aus dem Gemeindeleben vorzubereiten (auch Layout) und an das Pfarramt weiterzuleiten? PC-Kenntnisse erforderlich!

Wenn jemand Interesse hat, gerne im Pfarramt melden!!

Ab 1. Juni 2019 wird das Alkoholverbot im Gemeindehaus gelockert. Der Konsum von alkoholischen Getränken bei Veranstaltungen und privaten Feiern im Gemeindehaus kann **auf Nachfrage im Pfarramt** genehmigt werden. Die Jugendräume im Untergeschoss sind von dieser Regelung ausgenommen!



Das Regionalbuffet, das Bildungswerk Rothenburg o.T. und der Bund Naturschutzladen ein:
„Zu schade für die Biotonne“ + „Schluss mit Plastik“

am 04.07.2019 im **Gasthof Linden**, 91635 Windelsbach
Rettung schmecken kann

20.00 Uhr **Vortrag von Wolfgang Heinzl**, Vorsitzender des Regionalbuffet:
„Zu schade für die Biotonne“

20.45 Uhr **Vortrag von Isabella Hirsch**, Vorsitzende AG bäuerliche Landwirtschaft
Franken, Kreisrätin: „Schluss mit Plastik“

Anschließend Fragen / Diskussion

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos: Bildungswerk Rothenburg o.T., Maria Rummel Tel. 09867 - 724

Informationen zur Elternzeit von Pfarrer Schiling



Liebe Gemeinde,

nach der Geburt unseres Kindes werde ich auch Elternzeit nehmen. Zunächst nur für einen Monat direkt nach der Geburt zusammen mit meiner Frau, dann, wenn unser Kind ein halbes Jahr alt ist, für sechs Monate ohne meine Frau.

In dieser Zeit ist meine Vertretung wie folgt geregelt:

- Pfarrer Weber aus Königshofen übernimmt die Pfarramtsführung.
- Außerdem hat er angeboten unsere drei Konfirmanden zwischen Januar und der Konfirmation mit in Königshofen zu unterrichten - zusammen mit den Konfis aus seiner Gemeinde. Die Konfi-Tage und der Konfi-Club finden weiterhin in Burk statt und werden vom Konfi-Team eigenverantwortlich gestaltet. Die Konfirmation übernimmt zum gewohnten Termin am Weißen Sonntag 2020 Pfarrerin Osterried-O'Toide aus Bechhofen.
- Die Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) koordiniert Pfarrerin Sippel aus Weidenbach. Sie ist erste Ansprechpartnerin und verteilt die Aufgaben unter den Kollegen und Kolleginnen im Süden des Dekanats.
- Die Gottesdienste werden dankenswerterweise von unserem Lektor Rüdiger Ballbach und unserem Prädikanten Tom Feigl übernommen, genauso wie von Prädikanten- und Pfarrerskollegen aus der Region. Eventuell wird wie während der Vakanz in Bechhofen und Sachsbach auch einmal ein Gottesdienst entfallen.

Gespannt auf das, was uns erwartet, grüße ich Sie herzlich.

Ihr Pfarrer Sebastian Schiling

Wichtige Telefonnummern:

Pfarrer Weber, Königshofen: 09822/340

Pfarrerin Sippel, Weidenbach: 09826/247

Termine Juni 2019

Sonntag, 2. Juni Exaudi	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Schiling und Bert Gruenberg an der Orgel	
Sonntag, 9. Juni Pfingstsonntag 	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schiling und Lisa Beck am E-Piano. Gleichzeitig Kindergottesdienst im Schulhaus.	
Montag, 10. Juni Pfingstmontag	Kein Gottesdienst! Herzliche Einladung zum Kirchentag auf den Hesselberg! (Programm im Schaukasten!)	
Dienstag, 11. Juni	9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im GH	
Sonntag, 16. Juni Trinitatis	Kein Gottesdienst am Vormittag! 19.00 Uhr Momento mit Dekan Spahlinger und der Momento-Band	 MTO
Sonntag, 23. Juni 1. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Rüdiger Ballbach und Lisa Beck am E-Piano.	
vom 24. bis 30. Juni	Sammlung für CT-Missionsarbeit	
Dienstag, 25. Juni	9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im GH	
Sonntag, 30. Juni 2. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Prädikant Tom Feigl und Victoria Fritz an der Orgel.	 

Termine Juli 2018

Samstag, 6. Juli 	Eisverkauf vom CVJM am Festplatz von 15.00-20.00 Uhr! Es gibt leckere Eisbecher vor Ort und "to go" in der Waffel! Der Ertrag kommt der CT- Missionsarbeit zugute! Ab 20.30 Uhr bietet der Elternbeirat unserer KiTa Cocktails an!	 
Sonntag, 7. Juli 3. SO nach Trinitatis - Kirchweih -  Herzliche Einladung!	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Prädikant Burkhardt, dem Posaunenchor und Bert Gruenberg an der Orgel Eisverkauf vom CVJM am Festplatz Von 12.00 - 20.00 Uh!	 
Dienstag, 9. Juli	9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im GH	
Sonntag, 14. Juli 4. SO n. Trinitatis - Augustana -	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Ammelbruch und Beyerberg mit Pfarrer Kelber und den Posaunenchören in Matzmannsdorf. Kindergottesdienst vor Ort! Anschließend Bewirtung!	 
Donnerstag, 18. Juli	11.00 Uhr Abschlussgottesdienst KiTa mit Pfarrer Weber und Lisa Beck am E-Piano	
Sonntag, 21. Juli 5. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Silkenat und Lisa Beck am E-Piano 19.00 Uhr Momento mit Christian Habermann im Gebetsgarten und Band	 MTO
Dienstag, 24. Juli	9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im GH	
Freitag, 26. Juli	Grillfest des Kirchenvorstands	
Sonntag, 28. Juli 6. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Pfr. Schiling und Lisa Beck am E-Piano	 
ab 29. Juli bis 18. August	Pfarrer Schiling hat Urlaub Vertretung: vom 29.7.-11.8. Pfarrerin Osterried-O' Toide aus Bechhofen, Tel 607287 vom 12.-16.8. Pfr. Weber, Tel. 340 vom 17.-18.8. Pfarrer Müller aus Elpersdorf Tel. 0981-460024	!!!

Goldene und Diamantene Konfirmation in Burk am 19.5.2019

In Burk feierten nun 11 Jubilare ihre Goldene oder Diamantene Konfirmation. Acht Männer und Frauen erinnerten sich an ihre Konfirmation vor 50 Jahren, drei wurden bereits vor 60 Jahren konfirmiert. In jedem Jahrgang waren bereits zwei Mitkonfirmanden verstorben, ihrer wurde ebenfalls gedacht. Der festliche Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet von Frau Monika Kelm an der Panflöte und Bert Gruenberg an der Orgel. In seiner Predigt ging Pfarrer Sebastian Schiling auf die Freiheit ein, die der Glaube an Christus mit sich bringe, eine Freiheit, die nicht von äußeren Dingen abhängt, sondern die trotz äußerer Gefangenschaft innerlich vorhanden sein könne. Dabei bezog sich der Seelsorger auf den Apostel Paulus, auf Dietrich Bonhoeffer und auf Martin Luther. Das Jubiläum erinnere die Männer und Frauen an ihre Taufe und Konfirmation, der Segen Gottes werde ihnen erneut zugesprochen. Mit der Feier des Abendmahles solle der Glauben gestärkt werden.

Heidi Fäller



Konfirmanden pflanzen Bäumchen auf der Streuobstwiese

Traditionell haben die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden unter Anleitung von Christoph Weber vom Obst- und Gartenbauverein wieder ein Bäumchen gepflanzt. Zunächst fand am Ostermontag der Vorstellungsgottesdienst statt, den die Konfirmandengruppe zusammen mit dem Konfi-Team und Pfarrer Schiling vorbereitet hatte. Dabei ging es um die Frage, wo Gott in unserem Leben noch Raum hat. Die Jugendlichen hatten ein Anspiel vorbereitet, das zeigte, wie das Handy und Computerspiele eine große Rolle in ihrem Leben einnehmen, so dass kaum mehr Zeit für andere Aktivitäten und Freunde ist. Aber wie es auch in der Geschichte vom reichen Jüngling ausgedrückt wird, Gott will in unserem Leben den ersten Platz einnehmen, alles andere hat dann eine untergeordnete Bedeutung. Die Gruppe hatte auch Lieder ausgesucht, die zusammen mit einer Band gesungen wurden, außerdem hatten sie den Bibeltext gelesen, Gebete überlegt und ein eigenes Glaubensbekenntnis formuliert.

Im Anschluss trafen sich die vier Mädchen und vier Jungen zusammen mit ihren Familien zum Bäumchen pflanzen auf der Streuobstwiese. Der Baum soll an dieser Stelle wachsen und gedeihen und die Jugendlichen auch noch später an ihre Konfirmandenzeit erinnern. In diesem Jahr hatte der Obst- und Gartenbauverein einen Gestreiften Rosenapfel ausgesucht, eine bewährte alte Sorte, deren Bestand aber gefährdet ist. Zusammen mit Christoph Weber erlebten die Jugendlichen, wie so ein Bäumchen gepflanzt wird, und natürlich war ihre Mithilfe auch gefragt. Als 1. Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins wünschte er den Konfirmandinnen und Konfirmanden Gesundheit, viel Freude im Leben, eine Zukunft in Frieden und Gottes Segen.

Heidi Fäller

Konfirmation in Burk am 28. April 2019

In der Burker St.-Michaels-Kirche wurden am Sonntag nach Ostern insgesamt acht Jugendliche konfirmiert. Die vier Mädchen und vier Jungen zogen zusammen mit Pfarrer Schiling und den Vertretern des Kirchenvorstandes in das festlich geschmückte Gotteshaus ein. Musikalisch gestaltet wurde die Feier von Bert Gruenberg an der Orgel und vom Posaunenchor unter der Leitung von Manfred Binder.

Pfarrer Sebastian Schiling erinnerte an die Taufe der jetzigen Konfirmanden. Bei der Konfirmation sprächen sie nun selbst die Bitte aus, den Beistand und den Segen Gottes zu erhalten. Für seine Predigt teilte der Geistliche zunächst eine Tütsuppe aus und bezog sich auf die einfache Zubereitung. Manchmal wünschte man sich, das Leben wäre so einfach. Alle Zutaten seien vorhanden, die Jugendlichen hätten für ihr Leben alles Wichtige mitbekommen und könnten nun auch selbst Verantwortung übernehmen, unter anderem für ihren Glauben. Aber da jeder einmalig und unverwechselbar sei, könnten bei jedem auch noch eigene Zutaten hinzukommen, die nicht im Rezept stehen. Jeder habe die Freiheit, sein Lebensrezept abzuwandeln, denn der Glaube mache frei, sich im Leben zu entfalten und Neues auszuprobieren. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“, nahm der Geistliche Bezug auf den Apostel Paulus im Galaterbrief. Aber zur Freiheit gehöre auch die Grenze, die im Korintherbrief aufgeschrieben sei: „Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf.“ So stand die Aufforderung am Schluss: Die Konfirmanden sollen etwas Unverwechselbares aus den Gaben machen, die sie mitbekommen haben, sozusagen „ihre eigene Lebenssuppe kochen“. Verbunden damit sei die Zusage Gottes, dabei zu sein, alle Tage, bis ans Ende der Welt.

Nach ihrem Glaubensbekenntnis trugen die Konfirmanden bei der Einsegnung ihre selbst gewählten Konfirmationssprüche vor. Als Vertrauensmann des Kirchenvorstandes überreichte Rüdiger Ballbach die Geschenke der Kirchengemeinde, ein Kreuz und einen Gutschein für eine christliche Freizeit. Er überbrachte auch die Segenswünsche des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde und lud die Jugendlichen ein, weiterhin dabei zu bleiben, also z.B. den Jugendkreis oder die Jugendgottesdienste zu besuchen. Die Feier des Heiligen Abendmahls mit den Konfirmanden und deren Angehörigen war ein wichtiger Bestandteil des Festgottesdienstes. Zum Abschluss wünschte Pfarrer Schiling den Familien ein gesegnetes Fest, an dem die Jugendlichen im Mittelpunkt stehen dürfen.

Heidi Fäller



Unsere Konfirmanden 2019